

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handbuch für Reisende nach Baden im Großherzogthum, in das Murgthal und auf den Schwarzwald

Schreiber, Alois Wilhelm

Heidelberg, 1823

2. Die beiden Eichenalleen

[urn:nbn:de:bsz:31-329943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329943)

der besuchtesten, am wenigsten in den Frühstunden.

2. Die beiden Eichenalleen.

Beim Schützenhause zieht sich, südöstlich, ein schöner Spaziergang hin, zu beiden Seiten mit uralten Eichen bepflanzt. Der Sturm hat, leider! schon mehrere dieser herrlichen Bäume niedergelassen, und die leere Stelle nehmen jetzt junge Linden ein. Es ist eigentlich nur Eine Allee, welche ohngefähr in der Mitte durch einen Waldbach und die Wohnung eines Wagners unterbrochen wird. Rechts sind grüne Hügel, links rauscht der Delbach durch eine blühende Aue, und erhebt der hohe Mercurius sein bekröntes Haupt. Jenseits des Waldbachs wird das Thal anmuthiger und reicher. Ein kleines, schattenvolles Gehölze mit einem frischen Brunnenquell empfängt den Wasser. Von einer Bank am Wege gewährt Baden die freundlichste Ansicht. Herrlich breitet sich hier die Berg- und Quellenstadt aus in der großen Umgebung, mit den mächtigen Felsensäulen und dem alten Schlosse in ihrem Hintergrunde. Der Lustwandler setzt seinen Weg weiter fort, zwischen Wiesen und Feldern, bis zum Dörfchen Gunzenbach, wo die Eichenallee endigt, und das malerische Thal von Beuern vor seinen Augen sich öffnet.